

Jahresbericht 2022  
der  
Georg-August University School of Science  
(GAUSS)

**Kontakt und weitere Informationen:**

**Prof. Dr. Ansgar Reiners**

*Sprecher von GAUSS*

Georg-August University School of Science  
Institut für Astrophysik  
Friedrich-Hund-Platz 1  
37077 Göttingen  
Tel.: 0551 39 28530  
Mail: [ansgar.reiners@phys.uni-goettingen.de](mailto:ansgar.reiners@phys.uni-goettingen.de)

**Dr. Steffen Burkhardt**

*Geschäftsführer & wissenschaftlicher  
Koordinator*

Georg-August University School of Science,  
Göttingen Graduate Center for Neurosciences,  
Biophysics, and Molecular Biosciences und  
International Max Planck Research School for  
Molecular Biology  
Justus-von-Liebig-Weg 11  
37077 Göttingen  
Tel.: 0551 39 26685  
Mail: [steffen.burkhardt@gauss.uni-goettingen.de](mailto:steffen.burkhardt@gauss.uni-goettingen.de)

**Dr. Dirk Kamin**

*Wissenschaftlicher Koordinator — GAUSS*

Georg-August University School of Science  
Friedrich-Hund-Platz 1  
37077 Göttingen  
Tel.: 0551 39 24094  
Mail: [dirk.kamin@gauss.uni-goettingen.de](mailto:dirk.kamin@gauss.uni-goettingen.de)

**Dr. Stefanie Klug**

*Wissenschaftliche Koordinatorin — GAUSS  
Career Service & Alumni-Netzwerke*

Georg-August University School of Science  
Justus-von-Liebig-Weg 11  
37077 Göttingen  
Tel.: 0551 39 26684  
Mail: [stefanie.klug@gauss.uni-goettingen.de](mailto:stefanie.klug@gauss.uni-goettingen.de)

## Kurzfassung

Die Graduiertenschule Georg-August University School of Science (GAUSS) ist an der Universität Göttingen seit 2005 für die Promotionen aller mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer zuständig. Ihr Ziel ist es, für ihre Promovierenden eine strukturierte Ausbildung von hoher Qualität und mit exzellenter Betreuung zu gewährleisten. Die Graduiertenschule sieht ihre Kernaufgaben in den Bereichen der Prüfungsverwaltung, Förderung und Qualifizierung, sowie dem eigenen Career Service (inklusive Postdoktorand\*innen) und der Alumni-Arbeit. Die GAUSS-Fakultäten kooperieren in der Ausbildung der Promovierenden eng mit der Universitätsmedizin, drei Max-Planck-Instituten, dem Deutschen Primatenzentrum und dem Deutschen Luft- und Raumfahrtzentrum in Göttingen.

Die im März 2020 in enger Abstimmung mit dem GAUSS-Sprecher, den Promovierendenvertreter\*innen und den Fakultäten aufgrund der COVID-19-Pandemie aufgestellten einheitlichen Regelungen für die Durchführung von Doktorarbeiten und -prüfungen hatten sich bewährt und auch in 2022 noch Bestand.

Zum 01.01.2023 waren in GAUSS insgesamt 1.207 Promovierende (50% international, 44% weiblich) in 28 verschiedenen Promotionsprogrammen registriert. Hiervon sind 56% in den Programmen der fünf mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultäten eingeschrieben (11% Biologie/Psychologie, 14% Chemie, 5% Geowissenschaften/Geographie, 12% Mathematik/Informatik und 14% Physik). Weitere 44% der Promovierenden sind Mitglieder der 16 Programme von GGNB. Insgesamt befinden sich in GAUSS derzeit 19% der Promovierenden im ersten Jahr der Promotion, 25%, 23% und 20% entsprechend im zweiten, dritten und vierten Jahr, sowie 12% im mindestens fünften Jahr oder hatten zum Stichtag ihre Dissertation bereits eingereicht.

Im Jahr 2022 haben 309 Promovierende ihre Promotion erfolgreich beendet. 28 Promotionen wurden aus verschiedenen Gründen ohne Abschluss abgebrochen. Folgende Prädikate wurden vergeben: 15% summa cum laude, 70% magna cum laude, 14% cum laude, 1% rite. Die Promotionsdauer gliedert sich wie folgt: 7%  $\leq 3$  Jahre, 38% 4 Jahre, 40% 5 Jahre, 6% 6 Jahre und 9%  $\geq 7$  Jahre. Längere Studienzeiten stehen oftmals mit Krankheiten, Urlaubssemestern und Elternzeiten in Verbindung und können in unserer Statistik bisher noch nicht vollkommen separat erfasst oder berücksichtigt werden (als Berechnungsgrundlage dient hier das Start- und Abgabedatum).

In der Absolventenstatistik für 2022 führte die pandemiebedingte Pauschalverlängerung der Abgabefristen um drei Monate in 103 Fällen (33%) zu einer längeren Promotionsdauer. Zudem lief zum 31.03.2022 die Promotionsordnung von 2012 aus, wodurch die nach dieser Ordnung Promovierenden ihre Arbeiten bis zu dieser Frist verteidigen mussten.

Im Januar 2023 fand die zweite Bestandsaufnahme zur Finanzierung aller GAUSS-Promovierenden statt (siehe Abschnitt 1.6). Die Beteiligung lag bei 88%. Ähnlich wie im Januar 2022 lag der Anteil der Promovierenden mit Arbeitsvertrag bei 81% (vorwiegend auf 65%-Stellen, 10% waren stipendienfinanziert. Als Finanzierungsquelle überwiegen Drittmittel (63%) vor Haushaltsmittel (29%).

Die Graduiertenschule bietet neben der Beratung von Promovierenden und ihren Betreuer\*innen auch finanzielle Unterstützung und Förderung in Form von familienfreundlichen Abschlussstipendien (zwei bewilligte Anträge), Notfallstipendien (ein bewilligter Antrag), sowie Mitfinanzierung von Retreats (ein bewilligter Antrag), Exkursionen und Symposien an.

Das Qualifizierungsprogramm umfasste in 2022 insgesamt 59 geplante Schlüsselqualifikationskurse, von denen 55 Kurse mit 863 Teilnehmer\*innen stattfanden (Vorjahr 57 Kurse mit 894 Teilnehmer\*innen). Von 82 angebotenen Methodenkursen wurden 69 mit insgesamt 354 Teilnehmer\*innen durchgeführt (Vorjahr 62 Kurse mit 496 Teilnehmer\*innen).

Der GAUSS Career Service für Promovierende und Postdoktorand\*innen führte letztes Jahr insgesamt 87 Beratungsgespräche mit unterschiedlichen Themenbereichen durch (56% weiblich, 54% Postdocs). Ferner wurden 17 Workshops erfolgreich angeboten (199 Teilnehmer\*innen; 50% weiblich, 74% Postdocs). Career Impulse Sessions, zu denen GAUSS Alumni als Sprecher\*innen eingeladen werden, um ihren Werdegang und ihre Erfahrungen zu teilen, fanden auch in 2022 im bevorzugten Online-Format statt. An den 12 angebotenen Career Impulse Sessions nahmen 387 Personen teil (62% weiblich; 29% Postdocs; 64% international).

## Inhalt

|   |           |
|---|-----------|
| <b>Einleitung</b> .....                                       | <b>5</b>  |
| <b>1. Promovierende</b> .....                                 | <b>6</b>  |
| 1.1. Laufende Promotionen .....                               | 6         |
| 1.2. Abgeschlossene Promotionen in 2022 .....                 | 10        |
| 1.3. Verteilung Promotionsdauer .....                         | 10        |
| 1.4. Verteilung Promotionsprädikate .....                     | 10        |
| 1.5. Abbruchquote .....                                       | 10        |
| 1.6. Finanzquellen .....                                      | 10        |
| <b>2. Betreuende</b> .....                                    | <b>13</b> |
| 2.1. Anzahl Promovierende pro Betreuer*in .....               | 13        |
| 2.2. Mitwirkung in Betreuungsausschüssen je Betreuer*in ..... | 13        |
| <b>3. Maßnahmen &amp; Förderung</b> .....                     | <b>14</b> |
| 3.1. GAUSS Career Service .....                               | 14        |
| 3.2. Qualifizierungsmaßnahmen .....                           | 16        |
| 3.3. Qualitätssicherungsmaßnahmen.....                        | 18        |
| 3.4. Fördermaßnahmen.....                                     | 19        |
| <b>4. Geschäftsstellen</b> .....                              | <b>21</b> |
| 4.1. Schulungen und Informationsveranstaltungen .....         | 21        |
| 4.2. Netzwerke und Netzwerkaktivitäten .....                  | 21        |
| 4.3. Veranstaltungen (intern) .....                           | 22        |
| 4.4. Strategische Ausrichtung .....                           | 23        |
| 4.5. Öffentlichkeitsarbeit / Outreach .....                   | 24        |
| 4.6. GAUSS-Vorstand & Geschäftsstelle .....                   | 24        |

## Einleitung

Die Graduiertenschule — **Georg-August University School of Science (GAUSS)** — ist an der Universität Göttingen seit 2005 für die Promotionen aller mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächer zuständig. Die beteiligten Einrichtungen umfassen die Fakultäten für Biologie und Psychologie, Chemie, Geowissenschaften und Geographie, Mathematik und Informatik sowie Physik und werden als Gründerfakultäten bezeichnet. Die Medizinische Fakultät bildet als assoziierte Fakultät zusammen mit den Gründerfakultäten die Trägerfakultäten von GAUSS. Neben den Trägerfakultäten sind weitere Fakultäten beteiligt, die allein oder gemeinsam strukturierte Promotionen im Rahmen eines Graduiertenkollegs, Promotionsprogramms oder -studiengangs mit mathematisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkten einschließlich ihrer interdisziplinären Bezüge anbieten.

Im Rahmen des Göttingen Campus arbeitet die Graduiertenschule eng mit den lokalen naturwissenschaftlichen Max-Planck-Instituten, dem deutschen Primatenzentrum und dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (Standort Göttingen) zusammen.

Ziel von GAUSS ist die Gewährleistung einer strukturierten Ausbildung von hoher Qualität mit exzellenter Betreuung für die Promovierenden. Dazu koordiniert und unterstützt sie die Arbeit der strukturierten Promotionsprogramme und -studiengänge, übernimmt programmübergreifende Aufgaben und sorgt für die Qualitätssicherung. Die Kernaufgaben der Graduiertenschule liegen in den Bereichen Prüfungsverwaltung, Förderung, Qualifizierung und Career Service (mit Postdoc- und Alumni-Arbeit).

Die in 2020 eingeführten Maßnahmen (s. Jahresberichte 2020, 2021) aufgrund der COVID-19-Pandemie und der erforderlichen Anpassung der Promotionsordnung hatte durch die anhaltende Pandemielage (bis 31.03.2023) für 2022 weiterhin Gültigkeit. Die dort getroffenen digitalen Regelungen sind derzeit in weiterer Verstetigung in der Promotionsordnung.

## 1. Promovierende

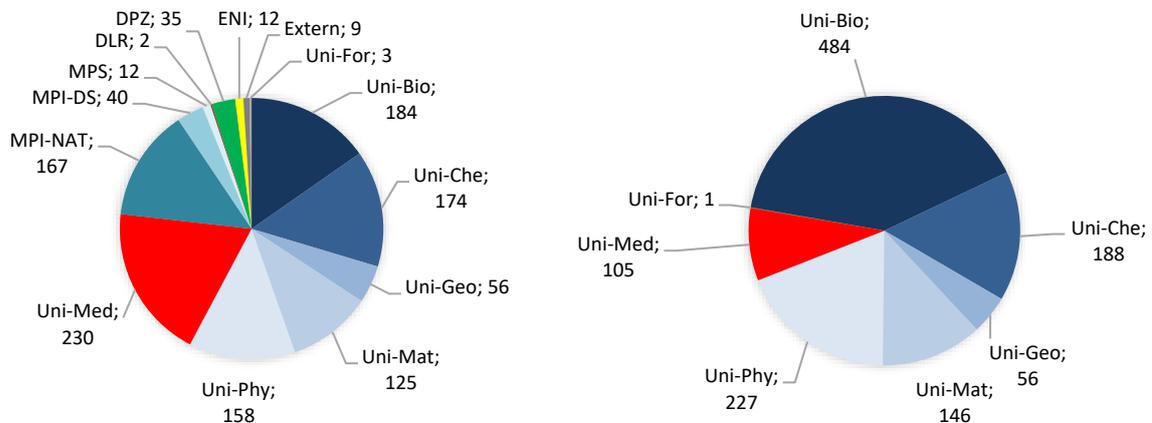
### 1.1. Laufende Promotionen

Zum 01.01.2023 waren in GAUSS insgesamt 1.207 promovierende Mitglieder in 28 Promotionsprogrammen registriert (50% international, 44% weiblich, 0.6% divers (2019: 1.407, 2020: 1.319, 2021: 1.293)). Die Internationalität und der Frauenanteil weisen dabei programm-spezifisch starke Unterschiede auf (**Tabelle 1**). In drei Programmen werden derzeit insgesamt fünf Cotutelle-Verfahren durchgeführt (*Biologie, Molecular Medicine, Physik*).

**Tabelle 1:** Laufende Promotionen in GAUSS. Dargestellt ist die Anzahl der Promovierenden in jedem Programm und dessen prozentuale Zugehörigkeit in GAUSS, als auch der weibliche und internationale prozentuale Anteil (rechte Spalten). GGNB-Programme sind kursiv dargestellt (insgesamt 531 Promovierende, 44% (2019: 523 (37%), 2020: 516 (39%), 2021: 535 (41%))).

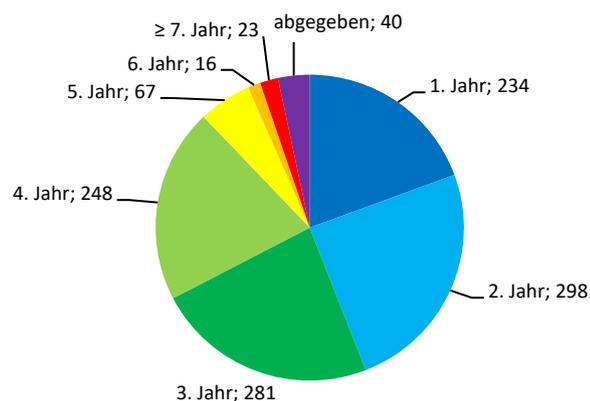
| Programm   | Anzahl<br>(GAUSS) | Prozent      |                      |                       |
|--|-------------------|--------------|----------------------|-----------------------|
|  |                   | GAUSS        | Weiblich<br>(Progr.) | Internat.<br>(Progr.) |
| Applied Statistics and Empirical Methods                     | 2                 | 0,2          | 50,0                 | 0,0                   |
| Behavior and Cognition                                       | 33                | 2,7          | 75,8                 | 66,7                  |
| Biodiversity and Ecology                                     | 33                | 2,7          | 72,7                 | 33,3                  |
| Biologie   | 68                | 5,6          | 54,4                 | 47,1                  |
| Catalysis for Sustainable Synthesis                          | 10                | 0,8          | 30,0                 | 100,0                 |
| Chemie   | 158               | 13,1         | 36,1                 | 31,6                  |
| Computer Science   | 66                | 5,5          | 24,2                 | 48,5                  |
| Environmental Informatics                                    | 6                 | 0,5          | 0,0                  | 50,0                  |
| Geography  | 15                | 1,2          | 46,7                 | 60,0                  |
| Geoscience   | 41                | 3,4          | 26,8                 | 46,3                  |
| Mathematical Sciences  | 76                | 6,3          | 26,3                 | 43,4                  |
| Physik   | 168               | 13,9         | 28,6                 | 33,3                  |
| <i>Biomolecules: Structure — Function — Dynamics</i>         | 43                | 3,6          | 53,5                 | 39,5                  |
| <i>Cardiovascular Science</i>                                | 16                | 1,3          | 62,5                 | 68,8                  |
| <i>Cellular and Molecular Physiology of the Brain</i>        | 17                | 1,4          | 64,7                 | 76,5                  |
| <i>Emerging Infectious Diseases</i>                          | 6                 | 0,5          | 50,0                 | 50,0                  |
| <i>Genes in Development, Disease and Evolution</i>           | 10                | 0,8          | 50,0                 | 80,0                  |
| <i>Genome Science</i>  | 70                | 5,8          | 51,4                 | 67,1                  |
| <i>International Research Training Group 2172 — PProTECT</i> | 21                | 1,7          | 66,7                 | 57,1                  |
| <i>Microbiology and Biochemistry</i>                         | 20                | 1,7          | 50,0                 | 15,0                  |
| <i>Molecular Biology</i>                                     | 54                | 4,5          | 64,8                 | 83,3                  |
| <i>Molecular Biology of Cells</i>                            | 23                | 1,9          | 65,2                 | 56,5                  |
| <i>Molecular Medicine</i>                                    | 88                | 7,3          | 64,8                 | 58,0                  |
| <i>Neurosciences</i>   | 26                | 2,2          | 61,5                 | 84,6                  |
| <i>Physics of Biological and Complex Systems</i>             | 70                | 5,8          | 27,1                 | 50,0                  |
| <i>Sensory and Motor Neuroscience</i>                        | 34                | 2,8          | 47,1                 | 67,6                  |
| <i>Systems Neuroscience</i>                                  | 16                | 1,3          | 56,3                 | 56,3                  |
| <i>Theoretical and Computational Neuroscience</i>            | 17                | 1,4          | 11,8                 | 58,8                  |
| <b>Σ</b>   | <b>1.207</b>      | <b>100,0</b> |                      |                       |

Die Promovierenden verteilen sich wie folgt auf die Institutionen am Göttingen Campus und sind anteilig in den entsprechenden Fakultäten der Universität immatrikuliert (**Abbildung 1**).



**Abbildung 1:** Laufende Promotionen in GAUSS: Institutionszugehörigkeit (links) und Fakultätszugehörigkeit (rechts) der Promovierenden.

Die derzeit 1.207 Promovierenden in GAUSS befinden sich in den Promotionsstadien 1. bis  $\geq 7$ . Jahr (**Abbildung 2**), wobei als Berechnungsgrundlage das Startdatum und als fiktives Enddatum der 01.01.2023 herangezogen wurde.



**Abbildung 2:** Laufende Promotionen in GAUSS – Promotionsstadien (inkl. bekannter „Abwesenheiten“). 1. Jahr (0-12 Monate), 2. Jahr (13-24 Monate), 3. Jahr (25-36 Monate), 4. Jahr (37-48 Monate), 5. Jahr (49-60 Monate), 6. Jahr (61-72 Monate) und  $\geq 7$ . Jahr ( $\geq 73$  Monate). Die Kategorie „abgegeben“ umfasst jene Promovierenden, die im laufenden Jahr bis zum 01.01.2023 bereits ihre Dissertation eingereicht haben.

Im Vergleich zu den Vorjahren sind die Zahlen zu den Promotionsstadien ab dem 5. Jahr weiter gesunken (siehe **Tabelle 2**).

**Tabelle 2:** Jahresvergleich der Promotionsstadien. Längere Promotionszeiten nehmen weiter ab.

| Im Jahr der Promotion<br>(bis 12 Monate = Jahr 1) | 2019<br># | 2019<br>[%] | 2020<br># | 2020<br>[%] | 2021<br># | 2021<br>[%] | 2022<br># | 2022<br>[%] |
|---|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|-----------|-------------|
| 1. Jahr   | 219       | 16          | 232       | 18          | 282       | 22          | 234       | 19          |
| 2. Jahr   | 305       | 22          | 314       | 24          | 282       | 22          | 298       | 25          |
| 3. Jahr   | 338       | 24          | 290       | 22          | 310       | 24          | 281       | 23          |
| 4. Jahr   | 236       | 17          | 275       | 20          | 222       | 17          | 248       | 21          |
| 5. Jahr   | 93        | 7           | 82        | 6           | 82        | 6           | 67        | 6           |
| 6. Jahr   | 52        | 4           | 36        | 3           | 22        | 2           | 16        | 1           |
| ≥ 7. Jahr   | 115       | 8           | 64        | 5           | 51        | 4           | 23        | 2           |

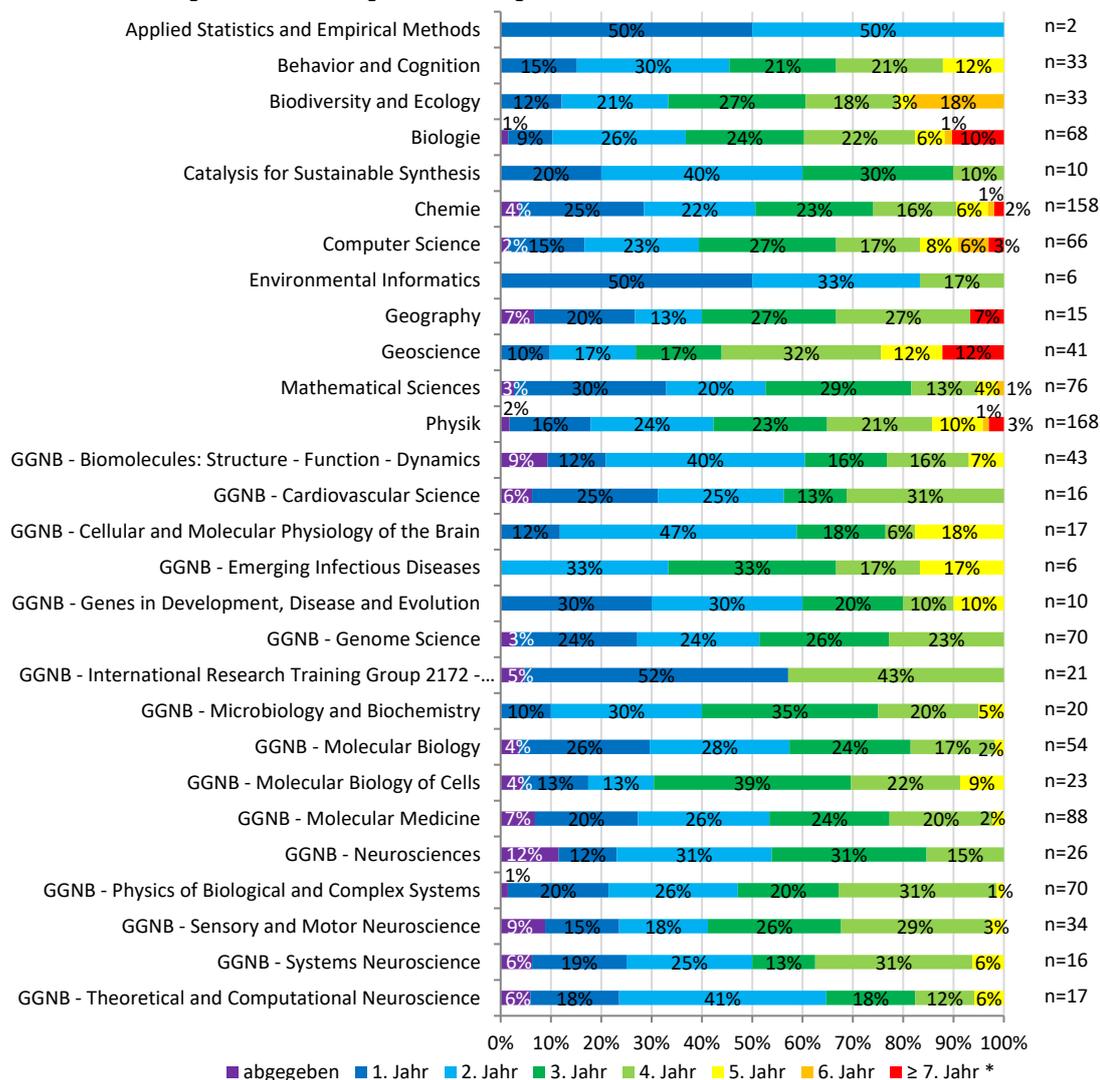
Hierbei greifen die Regularien der neuen Promotionsordnung von 2018 (RerNat-O 2018), wonach längere Promotionszeiten durch Verlängerungsanträge über den Betreuungsausschuss begründet beantragt und über das 4. Jahr hinaus zusätzlich durch das Dekanat, die Programmleitung, oder den GGNB-Vorstand (bei GGNB-Programmen) genehmigt werden müssen.

Zudem basiert der rückläufige Trend langer Promotionszeiten auch an stetigen Abfragen bei den jeweiligen Dekanaten/Programmausschüssen und Betreuer\*innen zum Status der Promovierenden. Dabei sind längere Promotionen oftmals auf Krankheiten, Urlaubssemester oder Elternzeiten zurückzuführen. Eine vollständige Erfassung dieser Daten ist derzeit noch nicht möglich, da „Abwesenheiten“ nicht immer der GAUSS-Geschäftsstelle mitgeteilt werden. Zukünftig soll diese Information besser erfasst werden, so dass die tatsächliche Promotionsdauer daran angepasst dargelegt werden kann.

Nach alter Promotionsordnung (RerNat-O 2012) war eine Verlängerung in Absprache mit dem Betreuungsausschuss jederzeit möglich. Mit endgültigem Auslaufen der RerNat-O 2012 zum 31.03.2022 sind die Zahlen zu den Promotionsstadien ab dem 5. Jahr weiter rückläufig, wobei ein Wechsel in die neue Ordnung durch einen Härtefallantrag an den jeweiligen Prüfungsausschuss mit einer letztmaligen Verlängerung möglich war. Im Juni 2021 promovierten noch 120 Doktorand\*innen nach alter Promotionsordnung, von denen im April 2022 nur 14 (3x *Chemie*, 2x *Computer Science*, 1x *Geography*, 2x *Geoscience*, 6x *Physik*) in die neue Ordnung überführt wurden. Die restlichen Promovierenden haben bis Ende März 2022 die Promotion abgeschlossen. Die Promotionsdauer liegt folglich bei allen Wechslern bei >5 Jahren, davon bei 3 Promovierenden bei >7 und bei zwei bei >10 Jahren. Fünf Promovierende hatten die Dissertation bis zum Stichtag noch nicht eingereicht. Seit April 2023 steht nur noch eine Abgabe aus.

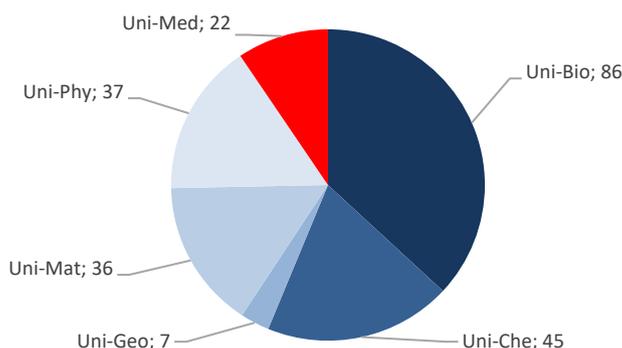
Für die einzelnen Promotionsprogramme ist die jeweilige prozentuale Verteilung der Promotionsstadien aus der untenstehenden Tabelle 3 ersichtlich.

**Tabelle 3:** Laufende Promotionen in GAUSS – Promotionsstadien in den einzelnen Promotionsprogrammen.  
\*Bitte beachten: längere Promotionsdauern aufgrund von Urlaubssemestern durch Krankheit oder Elternzeit(en) werden in der Berechnung nicht vollständig berücksichtigt.



### Neubegonnene Promotionen in 2022

In 2022 wurden zum Zeitpunkt der Datenerhebung (01.01.2023) 233 Promovierende (Anzahl ohne „Abwesenheiten“) in einem Programm der Graduiertenschule zur Promotion neu aufgenommen (44% weiblich, 51% international, 46% GGNB; **Abbildung 3**). Bis dahin noch nicht eingereichte Aufnahmeanträge und die, die zum Stichtag nicht bewilligt wurden, sind in der Berechnung der Neubegonnenen Promotionen für 2022 nicht berücksichtigt. Die Anzahl ist damit nicht final und mit Vorsicht zu betrachten.



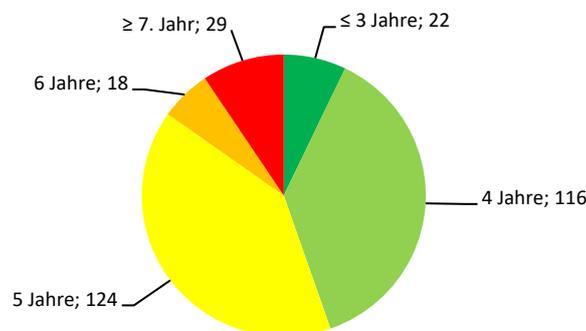
**Abbildung 3:** Neu begonnene Promotionen in 2022 mit Fakultätszugehörigkeit (46% (106) zugehörig zu GGNB).

## 1.2. Abgeschlossene Promotionen in 2022

Im Jahr 2022 haben 309 Promovierende (41% weiblich, 42% international) ihre Promotion erfolgreich abgeschlossen (**Tabelle 4**; 2019: 332, 2020: 283, 2021: 313) Cotutelle-Verfahren wurden in diesem Jahr keine beendet.

## 1.3. Verteilung Promotionsdauer

Die Dauer der in 2022 verliehenen 309 Promotionen ist breit gefächert (**Abbildung 5**). Die Promotionsdauer bezieht sich auf den Abgabetermin der Dissertation (als Berechnungsgrundlage dient nur das Start- und Abgabedatum (nicht das Datum der Disputation, welche in i.d.R. etwa fünf bis sieben Wochen nach Abgabe erfolgt)). Die graphische Darstellung gliedert sich in  $\leq 3$  Jahre (1-36 Monate), 4 Jahre (37-48 Monate), 5 Jahre (49-60 Monate), 6 Jahre (61-72 Monate) und 7+ Jahre ( $\geq 73$  Monate). Die Anrechnung von „Abwesenheit“ durch Elternzeit, Beurlaubung und Krankheit hatte bei der Berechnung der Promotionszeiten in den uns bekannten Fällen in nur einem Verfahren einen Einfluss auf die tatsächliche Gesamtdauer der Promotion (durch Elternzeiten von sieben auf fünf Jahren tatsächlicher Promotionsdauer).



**Abbildung 5:** Promotionsdauer in Jahren.

Wie bereits in 2021 führte im letzten Jahr auch weiterhin die in 2020 angerechnete pandemiebedingte dreimonatige Pauschalverlängerung der Abgabefristen zum Teil zu längeren Promotionsdauern. 20 Promovierende haben damit Ihre Dissertation erst im 4. Jahr (Monate 37-39, 2021: 14), 75 im 5. Jahr (Monate 49-51, 2021: 72) und 8 im 6. Jahr (Monate 61-63, 2021: 5) abgegeben.

## 1.4. Abbruchquote

Im Jahr 2022 wurden 28 Promotionsverfahren in insgesamt 13 Programmen ohne Abschluss beendet (56% international, 40% weiblich; 2019: 19; 2020: 25; 2021: 26).

## 1.5. Finanzquellen

Im Auftrag des Präsidenten der Universität Göttingen und des Vorstandssprechers der UMG erfolgte im Februar 2022 eine erste Befragung aller Promotionsbetreuenden in GAUSS zur Finanzierung der von Ihnen betreuten Promovierenden. Wie in einem Begleitschreiben von Präsident Tolan und Professor Brück (Sprecher des UMG-Vorstands) näher erläutert wurde, erhofft man sich von der Finanzierungsabfrage, die aktuelle Situation des wissenschaftlichen Nachwuchses, wie auch künftige Entwicklungen besser verstehen und bewerten zu können.

Das Verfahren erfolgt mit Zustimmung des geschäftsführenden Direktors des MPI-NAT und der Geschäftsführung des DPZ, sowie der Unterstützung durch den GAUSS-Vorstand.

In Abstimmung mit den anderen Graduiertenschulen umfasst die kompakte Befragung eine aktuelle Momentaufnahme mit Informationen zur Finanzierungsart, Finanzierungshöhe und Finanzierungsquelle. Diese jährliche Dokumentation der finanziellen Situation der an der Universität immatrikulierten Promovierenden soll künftig ein fester Bestandteil der Jahresberichte aller Göttinger Graduiertenschulen sein. Die zweite Befragung zur Finanzierungssituation hat im Februar 2023 stattgefunden (bis Februar kann man davon ausgehen, dass alle Fakultäten die zum Ende des Vorjahres abgeschlossenen Promotionen in der Datenbank eingetragen haben). Basierend auf den Erfahrungen des Pilotprojekts vom Vorjahr wurde in Abstimmung mit den anderen Göttinger Graduiertenschulen das Befragungsschema an einigen Stellen weiter optimiert.

Da die Datenerhebung eine Abschlussbilanz des jeweiligen Vorjahres bedeutet, werden in diesem und in künftigen Berichten jeweils die Auswertungen der zuletzt abgeschlossenen Befragungen vorgestellt (Befragung vom Februar 2023 für den Jahresbericht 2022).

Im Februar 2023 ergab die Befragung eine Rücklaufquote von 88% (94% im Vorjahr). Eine Gesamtübersicht über die zentralen Ergebnisse findet sich in der nachstehenden **Abbildung 7**.

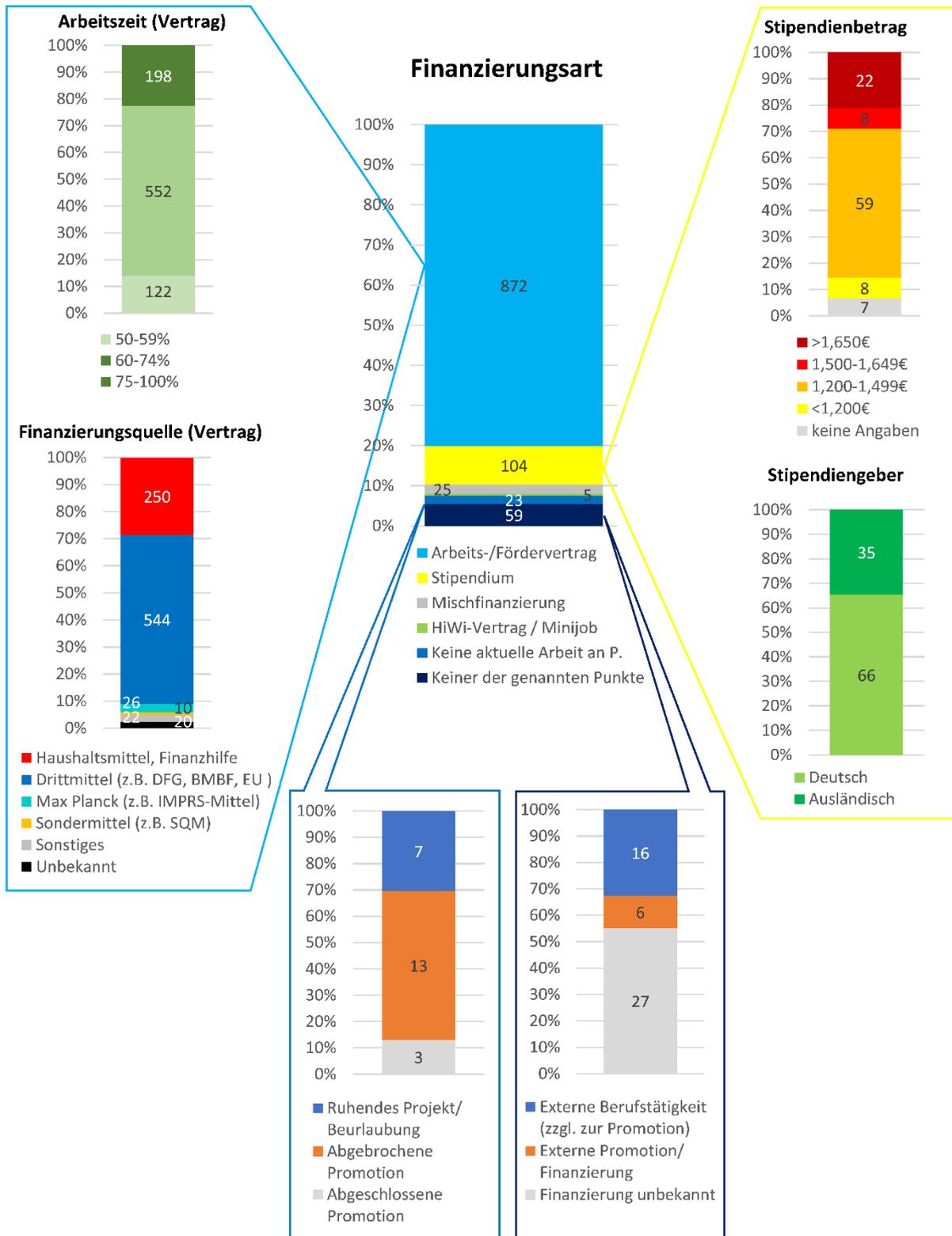
81% der durch die Befragung erfassten Promovierenden werden im Rahmen eines Arbeitsvertrags finanziert, 10% durch Stipendien. HiWi-Jobs und Minijobs sind selten (0,5%). Mischfinanzierungen (2%) dienen in der Regel zur Ergänzung von Stipendien durch einen zusätzlichen Arbeitsvertrag. In 4,5% der Ergebnisse trat keiner der genannten Punkte zu. In dieser Kategorie üben 33% eine externe Berufstätigkeit aus, bei 12% handelt es sich um extern finanzierte Promotionen, bei 55% in dieser Kategorie (d.h. 2.5% aller erfassten Ergebnisse) ist die Finanzierung unbekannt.

Der Anteil der Arbeitsverträge ist bei weiblichen Promovierenden (79%) etwas geringer als bei männlichen Promovierenden (82%). Der Anteil der stipendienfinanzierten Promotionen ist bei weiblichen Promovierenden (11%) etwas höher als bei männlichen Promovierenden (9%). Deutliche Unterschiede gibt es dagegen bei dem Anteil an 60-70%-Arbeitsverträgen (w: 71%, m: 57%) im Vergleich zu 75-100%-Arbeitsverträgen (w: 17%, m: 27%), was sich zumindest teilweise durch den geringeren Frauenanteil in den Fächern wie z.B. in der Mathematik, Informatik oder Physik erklären lässt.

Der Anteil der Arbeitsverträge ist bei internationalen Promovierenden (76%) geringer als bei deutschen Promovierenden (86%). Der Anteil der stipendienfinanzierten Promotionen ist bei internationalen Promovierenden (16%) deutlich höher als bei deutschen Promovierenden (4%).

Im zeitlichen Verlauf der Promotion sinkt der Anteil an Arbeitsverträgen von 85-86% in Jahr 1-3 über 82% in Jahr 4 auf 47% in den Jahren >4.

Wie erwartet, zeigt ein Vergleich des prozentualen Anteils an Arbeitsverträgen, Stipendien oder der Finanzierungsquelle keine nennenswerten Unterschiede (<2% in allen Kategorien) gegenüber dem Vorjahr. Interessant ist dagegen, dass der Anteil an 75-100%-Arbeitsverträgen im Vergleich zu 2022 um 14% anstieg. Die Befragungen der nächsten Jahre werden zeigen, ob sich dies als Trend fortsetzen wird.



**Abbildung 7:** GAUSS-weite Befragung zur Finanzierung der Promovierenden vom Februar 2023: Gesamtübersicht über die zentralen Ergebnisse.

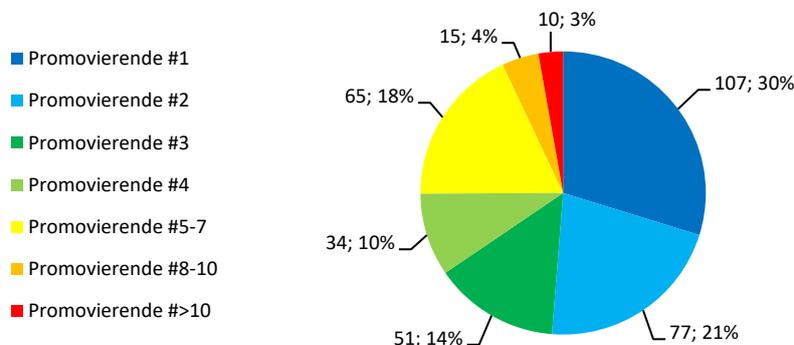
## 2. Betreuende

Eine Liste der prüfungsberechtigten Mitglieder der Graduiertenschule kann auf der GAUSS-Webseite eingesehen werden ([Link](#)).

Alle Prüfungsberechtigten Mitglieder haben die Möglichkeit über einen Passwort-gesicherten Zugang eine Liste aller GAUSS-Betreuer\*innen mit Informationen über Betreuungsausschuss-Mitgliedschaften (TAC) einschließlich der Namen der Kandidat\*innen einzusehen. Doktorand\*innen können auf eine separate Liste zugreifen, die nur die Anzahl der TAC-Mitgliedschaften pro Betreuer\*in, aber nicht die Namen der jeweiligen Promovierenden anzeigt. So erhalten sie einen Überblick über die individuelle Arbeitsbelastung und die daraus resultierende Kapazität der einzelnen Betreuer\*innen.

### 2.1. Anzahl Promovierende pro Betreuer\*in

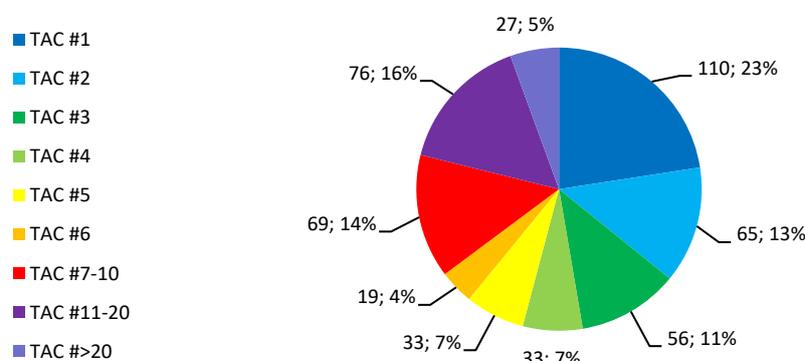
In GAUSS sind derzeit 359 direkte Erstbetreuer\*innen gelistet. Die Anzahl der zu betreuenden Promovierenden pro Erstbetreuer\*in variiert zwischen eins und maximal 29. Insgesamt haben 25 Betreuer\*innen acht oder mehr eigene Doktorand\*innen. Die Mehrzahl der Erstbetreuer\*innen (235) betreuen ein bis drei Promovierende (**Abbildung 8**).



**Abbildung 8:** Anzahl Promovierende pro Betreuer\*in. Zum Stichtag waren 359 Erstbetreuer\*innen bei GAUSS prüfungsberechtigt.

### 2.2. Mitwirkung in Betreuungsausschüssen je Betreuer\*in

Die Anzahl an Betreuer\*innen in Betreuungsausschüssen (TAC (Thesis Advisory Committee)) ist höher als die Anzahl an direkten Erstbetreuer\*innen (derzeit 488), wobei die meisten Betreuer\*innen erwartungsgemäß Mitglied in mehreren TACs sind (77 %; vgl. **Abbildung 9**). 129 Betreuer\*innen haben keine direkte Erstbetreuung sind aber als Mitglied in bis zu maximal 13 TAC an der Betreuung beteiligt.



**Abbildung 9:** Mitgliedschaft in Betreuungsausschüssen (TAC) pro Betreuer\*in. 488 TAC-Mitglieder sind in GAUSS vertreten. Davon haben 129 Betreuer\*innen keine eigene Erstbetreuung.

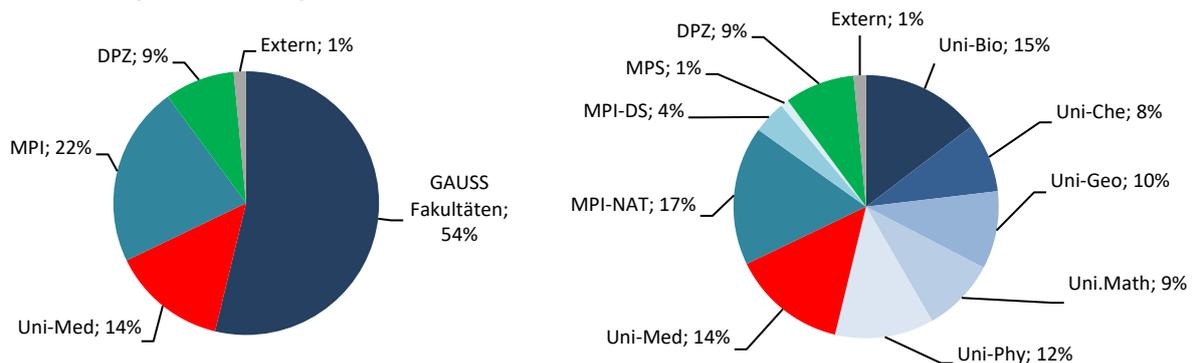
### 3. Maßnahmen & Förderung

#### 3.1. GAUSS Career Service

Zusätzlich zu der jährlichen Statistik (siehe unten) wurde eine Analyse der Promotions-Universität bei den Postdocs durchgeführt. Im Schnitt haben 50% der an Career Service Angeboten teilnehmenden Postdocs ihre Promotion an einer nicht-Göttinger Universität erworben. Dies spricht dafür, dass der Career Service auch von neu an die GAUSS Fakultäten und Partnerinstitutionen gewechselten Postdocs wahrgenommen wird. Jedoch bedarf die generelle Erreichbarkeit der Postdocs und die Bekanntmachung der Angebote weiterer Verbesserung in Form eines zentralen Erfassungssystems aller Postdocs auf dem Göttingen Campus.

#### Workshop Programm

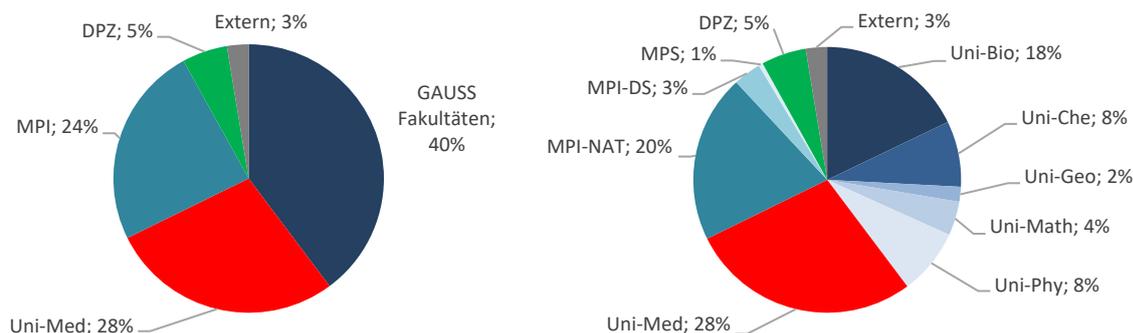
Im Jahr 2022 bot der Career Service 17 Workshops an, die überwiegend noch online stattfanden, sowie einen „Good Manufacturing Practice“-Kurs (welcher jedoch in der Statistik unten nicht berücksichtigt wurde). Die Angebote umfassten sieben akademische und fünf nicht-akademische Schwerpunkte, sowie fünf Kurse, die für beide Karrierewege relevant sind. Insgesamt konnten 199 Teilnehmer\*innen verzeichnet werden, wovon der Frauenanteil 50%, der Postdoc-Anteil 74% (2019: 70%; 2020: 70%; 2021: 60%) und der Anteil Internationaler 67% betrug (**Abbildung 10**).



**Abbildung 10:** Institutszugehörigkeit der Teilnehmer\*innen zu Career Service Workshops im Allgemeinen (links) und im Detail (rechts).

#### Career Impulse Sessions

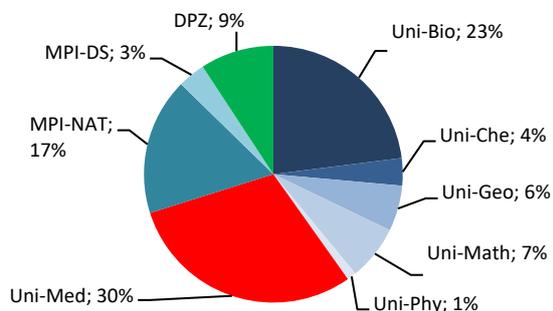
Im Jahr 2022 wurden 12 Sessions dieser beliebten Veranstaltungsreihe durchgeführt, wozu GAUSS Alumni als Sprecher\*innen eingeladen werden, um ihren beruflichen Werdegang und ihre Erfahrungen zu teilen. Auch in diesem Jahr fanden alle Sessions online statt, nachdem mehrere Versuche die Serie wieder in Präsenz oder als Hybrid-Veranstaltung anzubieten scheiterten, da die Teilnehmer\*innen ein online-Format bevorzugten. Insgesamt haben daran 387 Postdoktorand\*innen und fortgeschrittene Promovierende mit einem Frauenanteil von 62% und einem internationalen-Anteil von 64% teilgenommen (**Abbildung 11**). Im Vergleich zum Vorjahr konnte wieder ein höherer Postdoc-Anteil von 29% verzeichnet werden (2018: 25%; 2019: 32%; 2020: 25%; 2021: 11%).



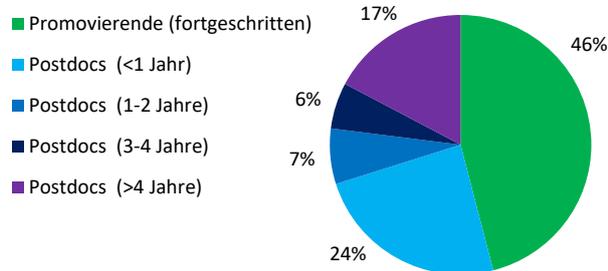
**Abbildung 11:** Institutszugehörigkeit der Teilnehmer\*innen zu Career Impuls Sessions im Allgemeinen (links) und im Detail (rechts).

## Karriereberatung

Im Jahr 2022 blieb die Nachfrage nach Beratungen von Postdocs und Promovierenden in der Endphase ihrer Promotion konstant hoch. So konnten insgesamt 87 Beratungsgespräche durchgeführt werden, wobei die meisten pandemiebedingt online stattfanden. Seit 2018 bewegt sich die jährliche Anzahl der Beratungen stetig zwischen 70 und 100. Im Jahr 2022 lag der Frauenanteil bei 56% und der Postdoc-Anteil bei 54% (2019: 62%; 2020: 57%; 2021: 47%). Die Graphen unten zeigen zum einen die institutionelle Zugehörigkeit (**Abbildung 12**), sowie das Karrierelevel (**Abbildung 13**) und die unterschiedlichen Gesprächsthemen (**Abbildung 14**), wobei hier erwähnt werden muss, dass akademische wie nicht-akademische Karriereplanungs- und Karriereentwicklungsgespräche in der Regel auch einen CV Check beinhalten.



**Abbildung 12:** Institutionelle Zugehörigkeit



**Abbildung 13:** Karrierelevel



**Abbildung 14:** Themen der Beratungsgespräche

### 3.2. Qualifizierungsmaßnahmen

#### Schlüsselqualifikationskurse

Das Angebot an Schlüsselqualifikationskursen der Graduiertenschule umfasste 2022 ursprünglich 59 Workshops (**Abbildung 15**) für Promovierende, von denen 55 Kurse stattfanden. Insgesamt haben 863 Promovierende daran teilgenommen, davon 474 (55%) zu GGNB gehörend (2019: 49 Kurse mit 689 Teilnehmer\*innen; 2020: 45 Kurse mit 733 Teilnehmer\*innen; 2021: 57 Kurse mit 894 Teilnehmer\*innen). Etwa die Hälfte der Kurse haben online bzw. in Präsenz stattgefunden. Während Januar und Februar pandemiebedingt noch komplett von Online-Angeboten geprägt waren, fand einer der neun Workshops im März zum ersten Mal wieder in Präsenz statt. Nur zwei von sieben Workshops im April fanden noch online statt. Einige unserer Kurse haben sich zudem online bewährt und werden auch zukünftig über dieses Format angeboten. Im letzten Jahr wurden 11 Kurse doppelt (meist im Frühjahr und Herbst) und einer viermal im Jahr angeboten (*Mental Strength for PhD Students*). Der verpflichtende Kurs zur Guten Wissenschaftlichen Praxis (GWP) wurde zwölfmal mit insgesamt 304 Teilnehmer\*innen durchgeführt. Die GWP-Kurse sind dabei spezifisch auf die unterschiedlichen Fächerkulturen der Graduiertenschule ausgelegt (*GWP für Biologen, GWP für Physiker und Chemiker, etc.*). Leider mussten vier Workshops aus Mangel an Interessent\*innen abgesagt werden (*Tailor-Made Job Applications, Leading Teams in Academia, Intercultural Communication, Team Work & Leadership Competencies in Academia*).

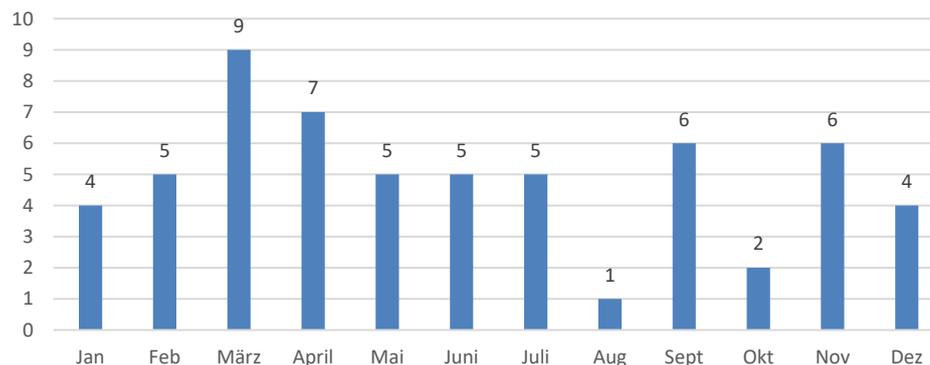


Abbildung 15: Angebotene Schlüsselqualifikationskurse pro Monat.

Die Teilnehmenden verteilten sich auf die GAUSS-Promotionsprogramme und -studiengänge, wie im linken Tortendiagramm von **Abbildung 16** dargestellt und kamen aus allen an GAUSS beteiligten Institutionen des Göttingen Campus (rechtes Tortendiagramm).

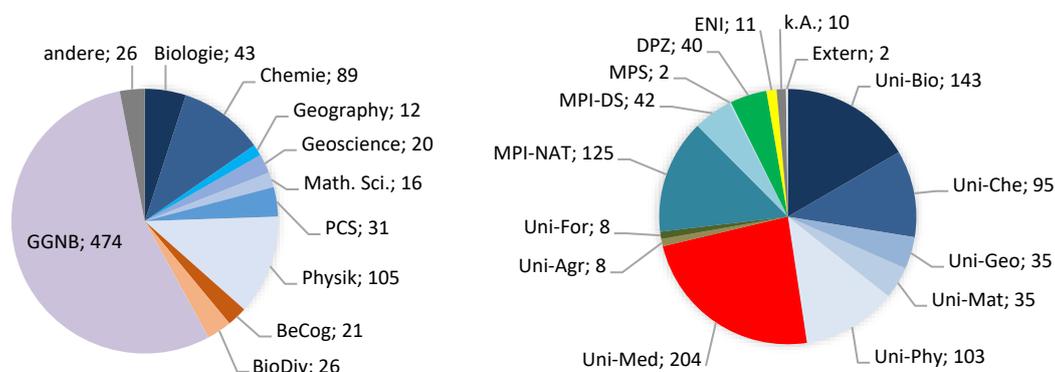


Abbildung 16: Zugehörigkeiten der Teilnehmer\*innen an Schlüsselqualifikationskursen zu Promotionsprogrammen und -studiengängen (links; andere: GFA (16), GGG (1), extern (5), Postdoc (4)) und Instituten (rechts).

## Methodenkurse

Das für 2022 geplante Angebot an Methodenkursen der Graduiertenschule umfasste Anfang des Jahres 82 Kurse, von denen 69 stattfanden (**Abbildung 17**). Insgesamt haben 354 Promovierende daran teilgenommen (2019: 90 geplante Methodenkurse, 76 stattgefunden, 329 Teilnehmer\*innen; 2020: 96 geplante Methodenkurse (vor Pandemiebeginn), 89 angeboten, 37 stattgefunden, 319 Teilnehmer\*innen; 2021: 72 geplante Methodenkurse, 62 stattgefunden, 496 Teilnehmer\*innen). Die geringere Zahl an Teilnehmer\*innen im Vergleich zu 2021, ist auf die Rückkehr zu Präsenzkursen zurückzuführen, da bei praktischen Methodenkursen im Forschungslabor eine intensivere Zusammenarbeit in meist kleinen Laborräumen mit nur 2-3 Teilnehmer\*innen möglich ist. Zu den 69 Methodenkursen zählen jedoch auch weiterhin Online-Methodenvorlesungen und Online-Programmierkurse mit bis zu 20 Teilnehmer\*innen (*Basic Programming for Absolute Beginners*). Im letzten Jahr wurden 14 Kurse zweimal im Jahr angeboten (einmal/Semester), 13 Kurse wurden jedoch wegen geringer Anmeldezahlen abgesagt.

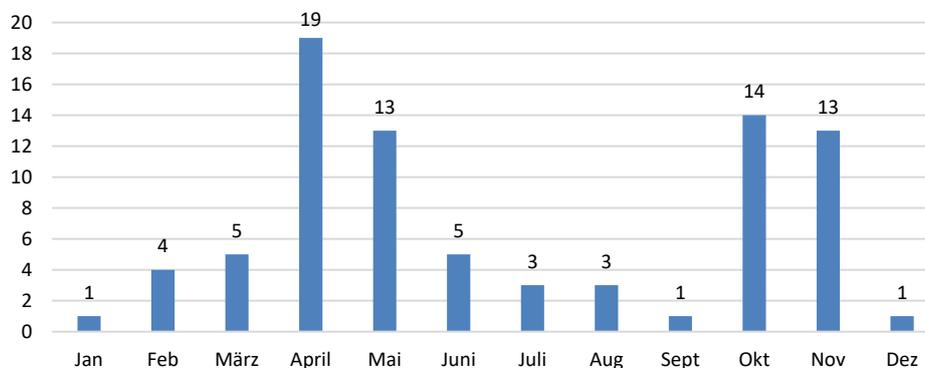


Abbildung 17: Angebotene Methodenkurse pro Monat

Weiterhin sind die Themen der Methodenkurse noch hauptsächlich den lebenswissenschaftlichen Bereichen zuzuordnen, weshalb die Teilnehmenden im Wesentlichen aus Promotionsprogrammen und -studiengängen aus diesem Bereich und den entsprechenden Institutionen kommen (**Abbildung 18**).

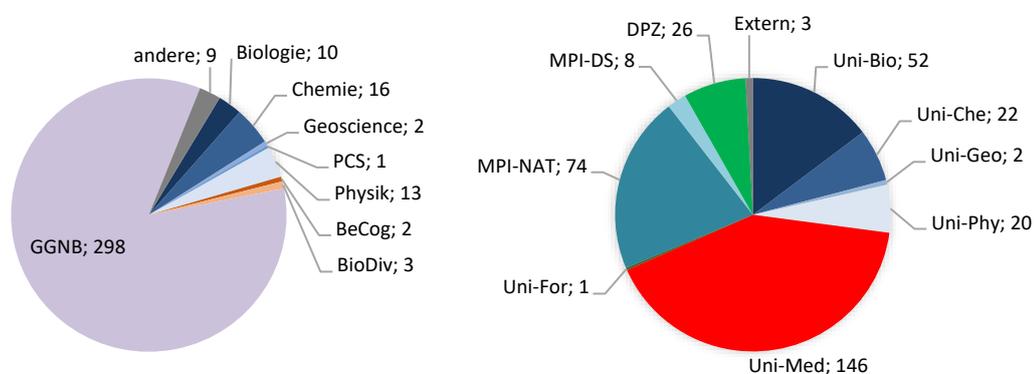


Abbildung 18: Zugehörigkeiten der Teilnehmer\*innen an Methodenkursen zu Promotionsprogrammen und -studiengängen (links) und Institutionen des Göttingen Campus (rechts).

### **Statistikberatung für Promovierende**

Die Statistikberatung für Promovierende am Institut für Statistik bietet seit Oktober 2017 individuelle Beratungsangebote zu statistischen Fragen an, einschließlich Beratung zur Datenerhebung, statistischen Modellierung und statistischen Auswertung. Zusätzlich werden einführende und weiterführende Kurse angeboten ([Link](#)).

Seit 2020 wird die am Zentrum für Statistik angesiedelte Stelle anteilig durch die vier Graduiertenschulen, fünf Fakultäten (Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Fakultäten für Agrarwissenschaften, Forstwissenschaften, Biologie und Psychologie), dem Deutschen Primatenzentrum, dem Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften, dem Campus-Institut Data Science (CIDAS), und dem Präsidium finanziert.

### **3.3. Qualitätssicherungsmaßnahmen**

Die Qualitätssicherung der Promotion in den mathematisch-naturwissenschaftlichen Fächern ist eine der wichtigsten Aufgaben von GAUSS. Dies spiegelt sich in den Zuständigkeiten des GAUSS-Vorstands wider, der über die Prüfungsbefähigung und Zulassung neuer Betreuer\*innen (Einzel- und allgemeine Prüfungsberechtigungen) und die Aufnahme neuer Promotionsprogramme oder -studiengänge in GAUSS nach klar definierten hohen Standards entscheidet. Die Sicherung von Standards, deren Entwicklung und fortschreitende Pflege verläuft nach Maßgabe der durch die Fakultätsräte der Gründerfakultäten erlassenen Promotionsordnung (RerNat-O: [LINK](#)) und betrifft dabei vor allem die Zugangsvoraussetzungen, Auswahl- und Prüfungsverfahren, die Gewährleistung eines Betreuungsverhältnisses zwischen Promovierenden und Betreuenden (Betreuungsvereinbarung), sowie die Förderung und Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis.

Ebenso basiert die Aufnahme neuer Promovierenden durch die Promotionsstudiengänge oder -programme auf einer sorgfältigen Evaluierung. Regelmäßige Berichte der Promovierenden (Progress Reports) und Treffen mit dem Betreuungsausschuss (TAC-Meetings) bilden das Rückgrat für eine individuelle Bewertung des Promotionsfortschritts.

Die Qualität des von GAUSS angebotenen Qualifizierungsprogramms wird auf der Grundlage von Online-Kursevaluierungen durch die Teilnehmer\*innen von GAUSS überwacht, als auch bei Treffen mit den Promovierendenvertreter\*innen hinterfragt.

GAUSS und seine Promotionsstudiengänge und -programme sind Gegenstand regelmäßiger externer und interner Evaluierungen, einschließlich der dezentralen Qualitätsrunden (Systemakkreditierungen unter Federführung der Fakultäten) und der Begutachtungen drittmittel-finanzierter Graduiertenkollegs oder der fünf International Max Planck Research Schools.

### **GAUSS Prüfungsamt**

Die GAUSS-Geschäftsstelle bietet nicht nur Service und Unterstützung für die Mitglieder\*innen und Angehörigen, sondern ist zudem Prüfungsamt für Promotionen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultätsprogramme (GGNB-Programme mit eigener Prüfstelle). Das Prüfungsamt ist neben dem Vorstand eine weitere direkte Instanz der Qualitätssicherung der Graduiertenschule, indem es die Aufsicht über die Einhaltung der Regularien der RerNat-O in Promotionsverfahren übernimmt.

### **Jahresbericht & Datenbank**

Zum Zwecke der Qualitätssicherung erstellt der Vorstand einmal jährlich diesen Jahresbericht, dessen Zahlen aus den Eintragungen in die Datenbank der Graduiertenschule generiert wird. Der Bericht muss laut GAUSS-Ordnung aufgeschlüsselt nach Geschlecht und Nationalität die abgeschlossenen Promotionen und deren Benotung, sowie die neu zugelassenen Promovierenden in den einzelnen Programmen umfassen. Ferner sind der aktuelle Stand, die Ent-

wicklung und Perspektiven der Graduiertenschule einschließlich der Informationen zur Mitgliederstruktur, zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und zu Kooperationen mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen darzustellen.

Die Eintragungen in die Datenbank der Graduiertenschule werden zum größten Teil automatisch erfasst, zum einen über das digitale Anmeldeformular zur Aufnahme in ein Promotionsprogramm oder einen Promotionsstudiengang der Graduiertenschule, zum anderen über die Abgabe der Dissertation via digitalem Antrag auf Promotionsprüfung, wobei alle eignungsrelevanten Unterlagen in der elektronischen Studierendendakte gespeichert werden. Die GAUSS-Geschäftsstelle ist sorgfältig um die Pflege der Datenbank bemüht. Dies beinhaltet u.a. die Datenverwaltung der Doktorand\*innen, Alumni, Betreuer\*innen und Betreuungsausschüsse, die Fristen zu TAC-Meetings, Verlängerungsanträgen und Abgabe der Dissertation, sowie die Publikationsstatistik und Kursverwaltung.

Die koordinierte Finanzierungsabfrage, die in Abschnitt 1.6 vorgestellt wurde, wäre ohne speziell angepasste Routinen über unsere Datenbank in der vorliegenden Art nicht zu bewerkstelligen gewesen.

### **Promovierendenerfassung**

Jährlich erfolgt zur Bestimmung der pro Kopf-Betreuungspauschale ein Abgleich der an der Universität immatrikulierten und bei GAUSS eingeschriebenen Promovierenden im entsprechenden Studienjahr (WiSe und SoSe) zwischen der Geschäftsstelle und der Abteilung Finanzen, Bereich Controlling. Im Zuge der voranschreitenden Digitalisierung der Einschreibung an der Universität und des Formulars zur Aufnahme in ein Promotionsprogramm oder einen Promotionsstudiengang der Graduiertenschule läuft die Immatrikulation nach erfolgreicher Aufnahme in GAUSS seit Juli 2021 semi-automatisch. Die Kandidaten müssen neben dem Aufnahmeantrag keinen separaten Antrag zur Immatrikulation oder Studiengangs-Umschreibung mehr beim Studierendbüro stellen und werden somit nur noch an der Universität eingeschrieben, wenn sie zuvor in GAUSS zum Promotionsstudium aufgenommen wurden. Mit diesem digitalisierten Prozess sollte die zentrale Liste zu immatrikulierten Promovierenden in Zukunft weitgehend mit der bei GAUSS erfassten Promovierenden übereinstimmen und idealerweise Promotionsabbrüche sowie verpasste Rückmeldungen aufklären.

### **Jährliche Finanzierungsabfragen**

Die in 2022 für GAUSS in enger Abstimmung mit allen Göttinger Graduiertenschulen eingeführten jährlichen Befragungen zur Finanzierung der Promovierenden (aktuelle Ergebnisse s. Abschnitt 1.6) ermöglicht es erstmalig, ein vollständiges Bild über Beschäftigungsverhältnisse, Stipendien und Finanzierungsquellen zu gewinnen, künftige Entwicklungen zu beobachten und ggf. darauf reagieren zu können.

## **3.4. Fördermaßnahmen**

Die Graduiertenschule GAUSS bietet neben der Beratung von Promovierenden und Promotionsbetreuenden finanzielle Unterstützung für Promovierende in Form von familienfreundlichen Abschlussstipendien (s.u.), Notfallstipendien (s.u.) und Mitfinanzierung von Retreats, Exkursionen und Symposien an. Die Antragsbedingungen können auf der GAUSS-Webseite eingesehen werden ([Link](#)). Über die Vergabe entscheidet die vom Vorstand der Graduiertenschule befähigte Kommission zur Verwendung der Betreuungspauschale. Hierzu gehören die beiden GAUSS-Promovierendenvertreter\*innen, der Geschäftsführer von GAUSS (Dr. Steffen Burkhardt), der wissenschaftliche Koordinator von GAUSS (Dr. Dirk Kamin) und ein Mitglied des GAUSS-Vorstands (zur Zeit Prof. Jörg Stülke).

### **Familienfreundliches Abschlussstipendium**

Im Jahr 2022 wurden zwei familienfreundliche, sechsmonatige Abschlussstipendien bewilligt (Frauenanteil 0%, International 50%).

### **Notfall-/Härtefallstipendium**

Das seit 2021 eingerichtete Notfall-/Härtefallstipendium ist auf Krankheit oder andere Härtefallangelegenheiten ausgerichtet, welche zur Verzögerung im Promotionsverlauf führen, aber nicht durch die\*den Promovierende\*n zu vertreten sind. Hierzu zählen auch mögliche finanzielle Probleme durch die Corona-Pandemie. Ein deutlicher Anstieg von Härtefallanträgen für Stipendien aufgrund von COVID-19 ist bislang jedoch ausgeblieben. Die Dauer der Förderung beträgt i.d.R. bis zu drei Monate (mit der Option einer längeren Förderung bei entsprechender Problematik) und wird als Abschlussstipendium vergeben.

Es wurde nur ein Notfall-/Härtefallstipendium in 2022 beantragt und bewilligt (Frauenanteil 100%, International 100%). Der Grund für die Beantragung des Notfallstipendiums lag vor allem in der Corona-Pandemie, die zu einer verlängerten Promotionszeit führte, aber weder vom Stipendienggeber (in Form einer Stipendienverlängerung) noch komplett von den Betreuer\*innen finanziell aufgefangen werden konnte.

### **Weitere Individual- und Programmförderungen**

GAUSS bietet eine Reihe von Möglichkeiten zur Unterstützung von Aktivitäten im Rahmen der Promotionsprogramme, wie z.B. Retreats, Symposien und Exkursionen an. 2022 konnte GAUSS das Retreat des Programms *Behavior and Cognition* finanziell unterstützen.

Das Göttinger Graduiertenzentrum für Neurowissenschaften, Biophysik und Molekulare Biowissenschaften (GGNB) hat weitere finanzielle Fördermöglichkeiten für Promovierende in den GGNB-Programmen in Form von Travel Grants und Bridging Funds, welche durch die jeweiligen vom Vorstand befähigten Kommissionen vergeben werden.

Nachdem die meisten Restriktionen aufgrund der Corona-Pandemie aufgehoben wurden, ist auch die Anzahl der Bewerbungen auf Travel Grants wieder gestiegen. In 2022 wurden 33 GGNB-Travel Grants für internationale Konferenz- oder Kollaborationsbesuche, Methodenkurse oder Summer/ Winter Schools bewilligt.

Zudem wurden von der zuständigen GGNB-Kommission 22 Bridging Funds, in Form einer start-up oder wrap-up Finanzierung mit maximal dreimonatiger Laufzeit, finanziert.

## 4. Geschäftsstellen

### 4.1. Schulungen und Informationsveranstaltungen

#### *Einführungsworkshop für neue GGNB-Promovierende*

Mehrmals im Jahr werden per Email alle kürzlich zugelassenen GGNB-Promovierenden eingeladen, an einer Informationsveranstaltung teilzunehmen, die darauf abzielt, über die Vorgänge und Pflichten der Promotionsausbildung in GGNB zu informieren.

### 4.2. Netzwerke und Netzwerkaktivitäten

#### *GIGS (Göttinger Modell interdisziplinärer Graduiertenschulen)*

Die vier Graduiertenschulen sind entlang ihrer jeweiligen Fächerkulturen ausgerichtet. Durch die enge Zusammenarbeit, Nutzung von Synergieeffekten und gemeinsamen Angebote bieten die Graduiertenschulen im Göttinger Modell interdisziplinärer Graduiertenschulen (GIGS) einen idealen Rahmen für Promotionsprogramme und -studiengänge mit fachspezifischen Promotionsbedingungen am Göttingen Campus. Die GIGS Koordinator\*innen treffen sich untereinander quartalsweise für einen intensiven Austausch und zur Planung gemeinsamer Angebote am Göttingen Campus (z.B. WeWiMento, siehe unten). Zudem fanden bisher jährlich Treffen mit dem Präsidium (Präsident und Vizepräsident Forschung) zur Besprechung der Jahresberichte und weiterer besonderer Anliegen statt.

Im Auftrag des Präsidenten der Universität Göttingen und des Vorstandssprechers der UMG haben die vier Graduiertenschulen die Befragung aller Promotionsbetreuenden zur Finanzierung der von Ihnen betreuten Promovierenden gemeinsam abgestimmt und erarbeitet (siehe 1.6).

Zudem sind die Koordinator\*innen in verschiedenen Kommissionen und Gremien am Göttingen Campus vertreten und nehmen auch externe Beratertätigkeiten wahr. So unterstützen sie zum Beispiel insbesondere zum Thema Nachwuchsförderung die Clusterinitiativen bei den Antragstellungen zur Exzellenzstrategie und stehen dabei in engem Austausch mit dem Bereich Personal- und Organisationsentwicklung. Des Weiteren unterstützen sie zahlreiche in GAUSS angesiedelte SFBs und GRKs bei der Antragstellung und Begutachtung hinsichtlich der Nachwuchsförderung (Promovierende und Postdocs).

#### *Alumni-Mentoring*

Im Jahr 2019 wurde ein Alumni-Mentoring-Programm unter der Koordination des GAUSS Career Service und der Koordinatoren der IMPRS Molecular Biology und Neurosciences ins Leben gerufen. Die Pilotphase (2019, 2021, 2022) war daher zunächst auf die Promovierenden dieser Promotionsprogramme geöffnet, wurde aber für die im Herbst 2022 begonnene vierte Runde für die Teilnahme aller GGNB-Promovierenden geöffnet. Mit diesem bisher sehr erfolgreichen Programm soll es den Mentees ermöglicht werden, in direktem und persönlichen Austausch mehr über diverse Karrierewege aus erster Hand zu erfahren. Als Mentor\*innen haben sich bereits mehr als 200 unserer Alumni mit einer Vielzahl von akademischen und nicht-akademischen Berufsfeldern und Forschungsbereichen zur Verfügung gestellt. Nach einer Bewerbungsphase werden Mentoring-Tandems aus jeweils einer\*em ausgewählten Mentee und einer\*em Mentor\*in gebildet, wobei nach Möglichkeit Doktorand\*in und Mentor\*in aus dem gleichen Programm stammen. Die etwa 6-monatige Mentoring-Phase wird von einem Einführungsworkshop, individuellen Coaching-Sitzungen und Half-Term-Check-In-Meetings, sowie einer Kickoff- und Abschluss-Veranstaltung begleitet.

### **Mentoring „WeWiMento — Wege ins Wissenschaftsmanagement“**

Das einjährige Mentoring Programm „WeWiMento — Wege ins Wissenschaftsmanagement“ wird von den vier Graduiertenschulen gemeinsam als Mentoring- und Hospitationsprogramm für Promovierende und Postdocs des Göttingen Campus angeboten ([Link](#)). Unter der Koordination der Göttinger Graduiertenschule Gesellschaftswissenschaften und GAUSS haben im April 2022 sechs Promovierende und zwei Postdocs des Göttingen Campus das Programm neu begonnen. Jedem Mentee ist ein\*e Mentor\*in an die Seite gestellt, mit dem\*r sie über eine One-to-One Mentoringbeziehung einen persönlichen und vertraulichen Austausch, auch über das Programm hinaus, pflegen können und so Informationen zum Wissenschaftsmanagement aus erster Hand erhalten. Das Programm beinhaltet neben der Vernetzung unter den Mentees zudem Hospitationen in unterschiedlichen Abteilungen oder Einrichtungen am Göttingen Campus. Hierdurch erhalten die Teilnehmenden einen tiefen Einblick in die verschiedenen Wissenschaftsbereiche und über berufliche Perspektiven, in denen Wissenschaftsmanger\*innen tätig sind. Das Programm wird flankiert durch Workshops (z.B. *Karriereentscheidungen — Gestalte deine Karriere entsprechend deiner Werte und Fähigkeiten*) und Vorträge (z.B. *Grundzüge der Universitätsfinanzierung — eine Präsentation aus der Abteilung Finanzen und Controlling*) und endet mit der Abgabe eines Erfahrungsberichts und der Verleihung eines Teilnahmezertifikats bei der öffentlichen Abschlussveranstaltung.

### **4.3. Veranstaltungen (intern)**

Neben den Qualifizierungsmaßnahmen (siehe 3.2) fanden weitere Veranstaltungen statt, die teilweise von den GAUSS- und GGNB-Geschäftsstellen (Verkündungen, GGNB Science Day) und teilweise von den Promovierenden selbst (z.B. verschiedene internationale Fachtagungen wie Horizons in Molecular Biology, Neurizons, Third Infinity; s.u.) organisiert wurden.

#### **Verkündung der Promotionen**

Nach zuvor pandemiebedingt acht ausgefallenen Verkündungen (seit April 2020), fand im Mai 2022 wieder die erste Verkündungsfeier der erfolgreich abgeschlossenen Promotionen in GAUSS in der Aula am Wilhelmsplatz statt. Die Feierstunde war aufgrund der anhaltenden Pandemielage in der Zahl der Absolvent\*innen und deren Gäste noch stark reglementiert. Im Juli fand schließlich die erste Verkündungsfeier ohne sichtliche Beschränkungen statt, jedoch mit der dringenden Bitte an alle Teilnehmenden zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung und vorherigem Corona-Test. Die Teilnahmezahlen der jeweils gemeldeten Absolvent\*innen haben sich über die letzten Verkündungen nur langsam wieder auf Normalniveau aufgebaut. Die Abschlussfeier im Januar 2023 fand erstmals wieder mit einer vorpandemischen Teilnahmeanzahl statt.

#### **GGNB Science Day**

Nach einer vierjährigen pandemiebedingten Pause fand der GGNB Science Day am 18. Oktober 2022 endlich wieder statt und war ein großer Erfolg. An diesem Tag gab es für die GGNB Doktorand\*innen einen Science Slam, eine Posterpräsentation und eine Alumni Experience Fair. Bei der Messe hatten die derzeitigen Promovierenden die Gelegenheit, mit GGNB-Alumni zu sprechen die jetzt in verschiedenen Bereichen arbeiten, darunter in der Wissenschaft, der Industrie, der Wissenschaftskommunikation und dem Management. In einem informellen Rahmen beantworteten die Alumni viele offene Fragen und gaben wertvolle Ratschläge, die den Promovierenden eine bessere Vorstellung ihrer zukünftigen Karriere aufzeigten. Am Ende des Tages wurden die Science Slam- und Posterpreise (einer für jeden der drei Wissenschaftsbereiche in GGNB — Neurowissenschaften, Biophysik und Molekulare Biowissenschaften) verliehen.

### **Horizons in Molecular Biology Symposium**

Die jährliche Konferenz ([Link](#)) wird von Promovierenden des internationalen Studiengangs Molecular Biology (IMPRS) organisiert. Das 19. Symposium fand nach zwei Pandemie Jahren im Online-Format (12.-15. September 2022) mit mehr als 230 Teilnehmenden wieder in Präsenz statt. Ziel des Symposiums ist es, erfahrene Wissenschaftler\*innen und junge Forscher\*innen aus verschiedenen Bereichen zusammenzubringen, um den wissenschaftlichen Austausch zu fördern und spannende Einblicke in die Grenzbereiche der Molekularbiologie zu geben. Wie jedes Jahr fand zum Auftakt der Konferenz eine eintägige Career Fair statt, bei der unter anderem Vorträge zu unterschiedlichen beruflichen Werdegängen der Vortragenden (u.a. Editoren, Berater, Firmengründer, Patentanwälte) und Workshops (z.B. *Academia as a springboard to other sectors*) angeboten wurden.

### **Neurizons Konferenz**

Die zweijährliche Neurizons Konferenz ([Link](#)) fand erstmals als hybride Veranstaltung vom 7. bis 10. Juni 2022 statt. Die Organisation liegt in den Händen der Promovierenden des internationalen Studiengangs Neurosciences (IMPRS). Die Teilnehmenden konnten in Gesprächen auf der eintägigen Karrieremesse verschiedene Karrieremöglichkeiten innerhalb und außerhalb der Wissenschaft erkunden und an Schlüsselqualifikations-Workshops teilnehmen. Darüber hinaus bot die 10. Neurizons Konferenz angehenden Wissenschaftler\*innen eine Plattform, um ihre Arbeit vor einem internationalen und multidisziplinären Publikum in Form einer Posterpräsentation, eines Kurzvortrags oder über den Young Investigator Contest zu präsentieren.

### **Third Infinity Konferenz**

Die alle zwei Jahre stattfindende internationale Konferenz über die Physik biologischer und komplexer Systeme ([Link](#)) wird von Promovierenden der IMPRS for Physics of Biological and Complex Systems organisiert und fand vom 21. bis 23. September 2022 zum fünften Mal statt. Die eintägige Konferenz behandelt drei Hauptthemen: Nichtlineare Dynamik und komplexe Netzwerke, Biophysik von Experimenten bis Berechnungen und Statistische Physik und aktive Materie. Die meisten Vorträge werden von Promovierenden und Nachwuchsforschenden gehalten. Außerdem gibt es Posterpräsentationen und Workshops (z.B. *Science Communication — Storytelling*). Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Karrieremesse und den Karrierevorträgen der PBCS-Alumni sowie einer Podiumsdiskussion über „*Science communication: our debt to society*“.

### **Treffen der Promovierendenvertreter\*innen**

In GAUSS und GGNB finden regelmäßig Treffen mit den Promovierendenvertreter\*innen der 28 Promotionsprogramme statt, um von Bedarfen, Anregungen oder Problemen der Promovierenden zu erfahren. Gleichzeitig werden in diesen Treffen Entscheidungen aus den Vorständen mitgeteilt, welche bei den GGNB-Programmen seit kurzer Zeit auch über einen „News-Alert“ auf digitalem Weg erfolgt. Die Promovierendenvertreter\*innen der einzelnen Programme organisieren zudem eigene Treffen mit ihren Kommiliton\*innen und haben z.T. eigene studentische Tagungen für den wissenschaftlichen Austausch und zur intensiven Vernetzung. Viele GAUSS-Doktorand\*innen sind Mitglieder in DFG-Graduiertenkollegs oder DFG-Sonderforschungsbereichen und haben über deren Veranstaltungen (z.B. Colloquien, Vortragsreihen, Symposien, Summer/Winter Schools) ebenfalls vielfältige Austauschmöglichkeiten.

## **4.4. Strategische Ausrichtung**

Durch die Koordination und der Unterstützung der strukturierten Promotionsstudiengänge und -programme gewährleistet GAUSS eine strukturierte Ausbildung von hoher Qualität und bestmögliche Betreuung für die Promovierenden. GAUSS übernimmt programmübergreifende Aufgaben und sorgt für die Qualitätssicherung der Promotion (siehe 3.3 Qualitätssicherungs-

maßnahmen). Weitere Aufgaben der Graduiertenschule sind die Konfliktberatung und Beratungsvermittlung, sowie alle genannten Maßnahmen aus Kapitel 3 (Karriereplanung und -beratung, Vernetzung — auch von Postdocs, Qualifizierung, Qualitätssicherung, Fördermaßnahmen). Ferner bietet GAUSS Unterstützung und Mitarbeit zur Einwerbung von Drittmitteln, beispielsweise beim Entwurf entsprechender Anträge zur Exzellenzstrategie (siehe 4.2 — GIGS), oder bei Begutachten von Sonderforschungsbereichen, Forschungsgruppen oder Graduiertenkollegs.

Postpandemisch gibt es derzeit einen großen Wunsch der Promovierenden nach der Digitalisierung in der Promotionsverwaltung. Wir sind im Begriff dies weiter umzusetzen, so dass die positiven digitalen Errungenschaften aus der Corona-Pandemie nicht verloren gehen und die Graduiertenschule zukunftsfähig bleibt.

## 4.5. Öffentlichkeitsarbeit / Outreach

### *Internetpräsenz und Newsletter*

Die Graduiertenschule bietet eine übersichtliche und detaillierte Internetpräsenz ([Link](#)), über die alle Mitglieder und Angehörigen, sowie potentielle Kandidat\*innen, Professor\*innen und Prüfungsmittglieder ausführliche Informationen über die Strukturen und Angebote, sowie erforderliche Formulare für die Promotion in GAUSS erhalten können.

Weitere aktuelle Informationen zu Kursen, Veranstaltungen und ausgeschriebenen Stipendien oder Preisen werden den Promovierenden, Postdocs, Programmleitungen und Interessierten am Göttingen Campus über zwei monatliche Newsletter bereitgestellt, die auch über unsere Webseiten öffentlich zugänglich sind ([Link](#)). Zum einen versenden wir einen Newsletter mit relevanten Informationen und Kursangeboten rund um die Promotion (GAUSS-Newsletter; Monatsende), zum anderen können sich fortgeschrittene Promovierende und Postdocs des Göttingen Campus über den Newsletter des GAUSS Career Service (Mitte des Monats) über karriere-relevante Veranstaltungen und Kurse, die u.a. vom GAUSS Career Service organisiert werden, sowie über Fördermittelausschreibungen und Jobangebote informieren lassen.

Im letzten Jahr wurde unter der Federführung des GAUSS Career Service eine Konzeption zur Nutzung von Twitter erarbeitet. Wegen der jüngsten Veränderungen bei Twitter wurde dieses Konzept jedoch nicht implementiert, sondern die Nutzung soziale Medien dieser Art aktuell überdacht.

### *Coimbra Group Three Minute Thesis Competition*

GAUSS organisierte zusammen mit der Graduiertenschule Forst- und Agrarwissenschaften den Göttinger Entscheid der Three Minute Thesis (3MT) Competition der Coimbra Universitäten. Leider wurde die für den 28.02.2022 geplante Veranstaltung von der Stabsstelle Sicherheitswesen/Umweltschutz der Georg-August-Universität Göttingen aufgrund des universitären COVID-Stufenplans und der noch nicht ganz klaren Rechtslage zum Zeitpunkt der 3MT Competition nicht genehmigt und musste kurzfristig abgesagt werden.

## 4.6. GAUSS-Vorstand & Geschäftsstelle

### *GAUSS-Vorstand*

Der Vorstand der Graduiertenschule besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern und wird für eine Amtszeit von zwei Jahren benannt. Die Amtszeit der Mitglieder des Vorstands endete mit Ablauf des 31.03.2022. Für die aktuelle Amtszeit wurde Prof. Ricardo Mata als neuer Vertreter für die Fakultät für Chemie zum 01.04.2022 ernannt (vormals Prof. Dr. Dietmar Stalke). Alle weiteren Mitglieder des Vorstands sind von den zuständigen Gremien im Amt wiederbenannt worden. Hierzu zählen Prof. Gerlind Plonka-Hoch (Fakultät für Mathematik und Informatik), Prof. Jörg Stülke (Fakultät für Biologie und Psychologie), Prof. Daniel Jackson (Fakultät für Geowissenschaften und Geographie), Prof. Ansgar Reiners (Fakultät für Physik),

Prof. Alexander Flügel (Medizinische Fakultät), Prof. Ivo Feußner (GGNB-Vertreter) und Prof. Alec Wodtke (Vertreter der außeruniversitären Einrichtungen).

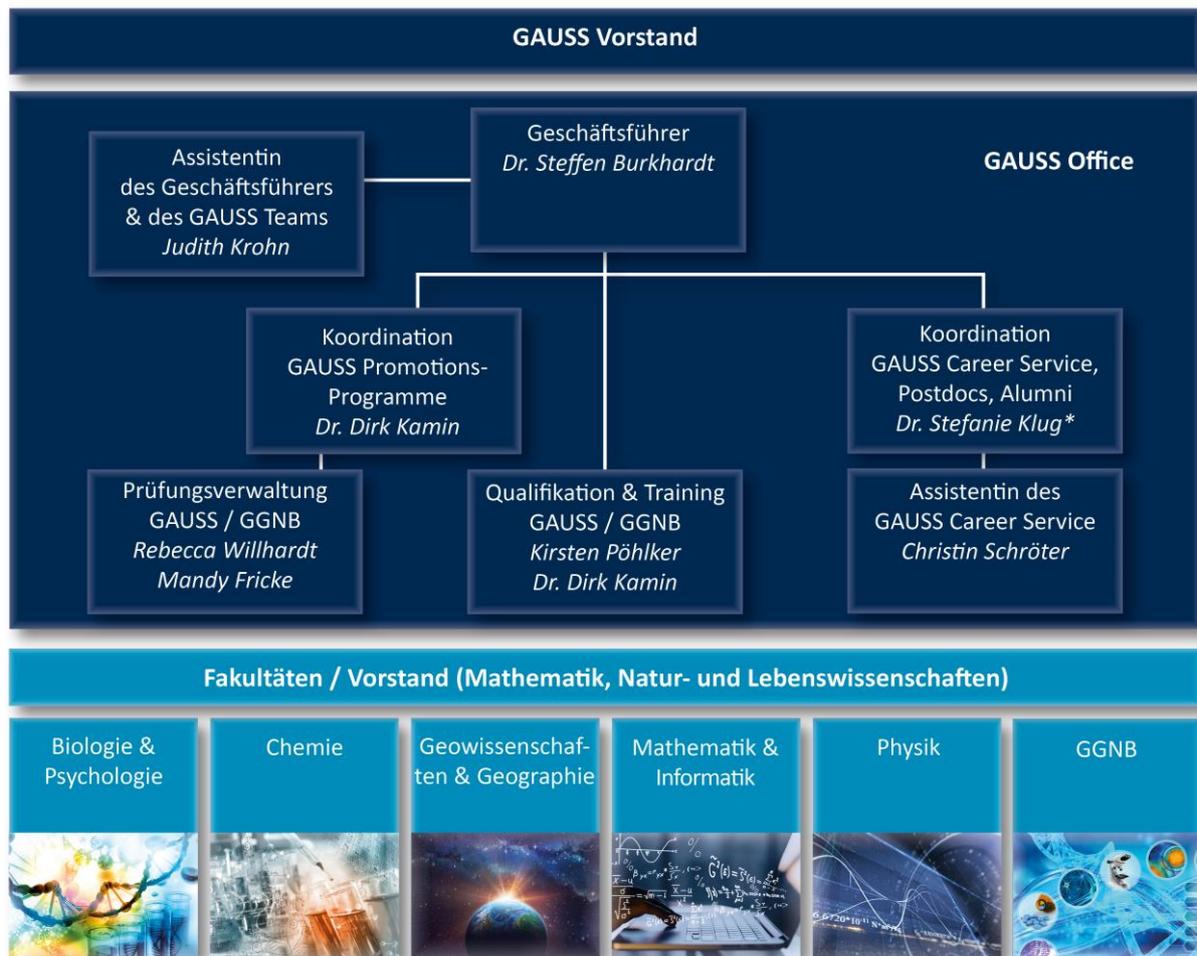
Die Amtszeit des promovierenden Mitglieds im Vorstand beträgt ein Jahr. Die neuen GAUSS-Promovierendenvertreter\*innen wurden von den Programmsprecher\*innen der Promovierenden in einem Online-Meeting benannt. Hiwa Abdullah (Programm *Geoscience*) wurde zum Promovierendenvertreter ernannt und löste damit Karen Stroh (Programm *Physik*) zum 01.04.2022 ab. Jan-Wilke Henke (Programm *Physik*) wurde zum 01.04.2022 als Stellvertreter ernannt (vormals Hanna Knirsch (Programm *Mathematical Science*) bis 10/2021, anschließend wurde Syed Bilal Hasan als Stellvertreter ernannt (Programm *Biologie*)).

Prof. Ansgar Reiners wurde für eine weitere Amtszeit als Sprecher von GAUSS per Wahl bestätigt. Als Stellvertreterin wurde Prof. Gerlind Plonka-Hoch gewählt (vormals Prof. Jörg Stülke).

### **GAUSS-Geschäftsstelle**

Die GAUSS-Geschäftsstelle ist die zentrale Koordinationsstelle des Vorstands, die auch als Ansprechpartner für ihre Mitglieder und Angehörigen dient und zudem Prüfungsamt für die Promotionen der mathematisch-naturwissenschaftlichen Fakultätsprogramme ist (ohne GGNB). Sie arbeitet daher eng mit den Fakultäten zusammen. Die ihr obliegenden Aufgaben sind in der GAUSS-Ordnung dargelegt (§8, [Link](#)).

Die Position der Assistenz in der GAUSS-Geschäftsstelle wurde zum 1. Januar 2022 durch Judith Krohn neu besetzt. Rebecca Willhardt ist für die Prüfungsverwaltung von GAUSS zuständig, Mandy Fricke für die Prüfungsverwaltung von GGNB. Beide vertreten sich im Urlaubs- oder Krankheitsfall gegenseitig. Dr. Dirk Kamin ist der wissenschaftliche Koordinator von GAUSS. Kirsten Pöhlker ist die Koordinatorin von GGNB. Beide sind für die Qualifizierungsmaßnahmen in GAUSS und GGNB zuständig. Dr. Stefanie Klug leitet den GAUSS Career Service, der auch die Betreuung der Alumni- und naturwissenschaftlichen Postdoc-Netzwerke umfasst. Christin Schröter unterstützt zu gleichen Teilen den GAUSS Career Service und die GGNB-Geschäftsstelle als Assistentin. Bis Ende 2022 übernahm Dr. Vera Bissinger einen Teil der Beratungen des GAUSS Career Service. Steffen Burkhardt ist, neben seinen Aufgaben für GGNB (Geschäftsführung) und die IMPRS Molecular Biology (Koordination) auch der Geschäftsführer von GAUSS. Im nachfolgenden Organigramm sind alle zugehörigen GAUSS-Mitarbeiter\*innen gelistet.



\*Unterstützung bei den Beratungen durch Dr. Vera Bissinger bis 12/2022

**Abbildung 19:** Organigramm der GAUSS-Geschäftsstelle inklusive Angabe der Schwerpunkttätigkeiten.